



Österreichischer Cavallerie-Verband



1.10.2019 - Traditionstag in der Heereslogistikschule

Am 1. Oktober wurde in der Vega-Payer-Weyprecht-Kaserne der Traditionstag begangen. An diesem Ort befand sich schon während der k.u.k. Monarchie eine Kavallerie - Kaserne. Somit ist dieser Traditionstag eine Veranstaltung des Bundesheeres, die unter anderem der Kavallerie der k.u.k. Armee gewidmet ist.

Die musikalische Umrahmung wurde durch die Militärmusik Niederösterreich gestaltet, die neben Märschen auch die Österreichische Bundeshymne spielte.



Das Gardebataillon stellte einen Zug der 1. Gardekompanie, der mit Exaktheit und Disziplin beim Exerzieren sehr beeindruckte.

Der Kommandant der Heereslogistikschule ObstdG Stefan LAMPL eröffnete die Festreden, nach der Kranzniederlegung gefolgt von der neuen Bezirksvorsteherin von Penzing Frau Michaela SCHÜCHNERT und dem Kommandanten der Streitkräftebasis Generalmajor Alexander PLATZER.



Der Österreichische Cavallerie-Verband zeigte, dass die Tradition lebt und unterstützt, und war mit allen seinen Mitgliedsregimentern vertreten:

DR Graf Pejacsevich, DR 3, DR 15, LUR 6 - und am stärksten durch die Reitende Artillerie Division (RAD 2), die das Geschütz bediente und in den Reden für ihre Traditionsarbeit lobend erwähnt wurde.

Am Kavalleriedenkmal wurden zwei Kränze niedergelegt: Ein Kranz von der HLogS und ein Kranz von der UEWHG, stellvertretend für die Traditionsverbände. Der Kranz des Österr. Cavallerie-Verbandes wurde am Denkmal für die Hl. Barbara niedergelegt, und die Ehrenbezeugung erfolgte durch Präsident und Vizepräsident des ÖstCavVerb. sowie durch den Kommandanten der HLogS ObstdG LAMPL. Mit erfrischenden Getränken und stärkehafter Menage klang dieser Traditionstag gemütlich aus.



Text: Franz J. Prandstätter / R. Berka, Fotos: R. Berka (Ref.f.ÖA,)